Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 50

Artikel: Verräter Traum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480118

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neutralität

Das Wesen der Neutralität
Ist geistig peinliche Diät.

Die strenge Formel dieser Zeit:
Ueb äusserste Enthaltsamkeit!

Laß, hast du eine eigne Meinung,
Sie niemals treten in Erscheinung!

Vor allem, gib sie keiner Zeitung
Zum Druck zwecks weiterer Verbreitung!

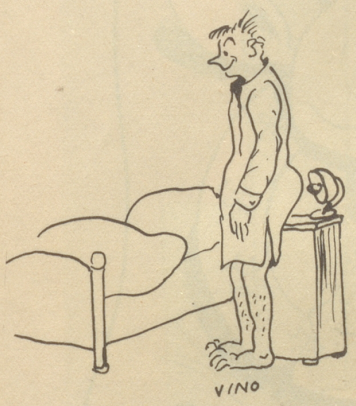
Das beste ist, du füllst sie fein
In ein Sterilisierglas ein.

Bewahre sie vor Luft und Licht,
Auf diese Art verdirbt sie nicht!

Ist erst vorbei der Zeit Verdruß,
Bleibt dir noch immer der Genuß.

So wird sie niemals Schaden stiften,
Und keiner kann sich daran vergiften.

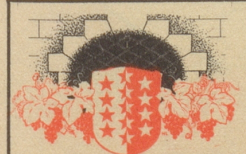
Gnu



Der Genügsame: «Ich schtah halt es Wyli uf em chalte Bode und dänn funkts mi im Bett ine warm!»

Verräter Traum

Ein braver amerikanischer Bürger ruft aus dem Schlaf: «Marion! Marion?» Seine Frau weckt ihn und fragt streng: «Wer ist Marion?» Der Mann stottert: «Marion? Ach, das ist ein Pferd, auf das ich setzen will.» — Ein paar Tage später ist der Mann auf einer Geschäftsreise. Als er wiederkommt, sagt seine Frau: «Dein Pferd hat angerufen!» dy



Wieder Raclettes

an fleischlosen Tagen!

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83

Der nicht umzubringende Glaube

Wie Mars auch tobt und um sich schlägt
Mit seiner harten Knute —
Ein Glaube unsre Zukunft trägt:
Unsterblich ist das Gute! A. K.

Rezept

Fassen Sie Ihre Entschlüsse rasch, aber geben Sie keine Gründe dafür an. Ihre Entscheidungen mögen richtig sein — Ihre Gründe dazu sind bestimmt falsch. Lord Mansfield

Lieber Nebi!

Im Metzgerladen fragt eine Kundin: «Warum haben Sie denn das Geländer am Ladentisch anbringen lassen?» Sagt der Metzger: «Damit sich die Kunden festhalten können, wenn sie die Schweinefleischpreise lesen!» Se

Jazz . . .

Eine Dynamitfabrik flog in die Luft. Ein junger, glattrasierter Mann zuckte nicht einmal mit der Wimper, seine Trommelfelle blieben völlig intakt: der junge Mann war der Jazzer einer Tanzkapelle! -r

Das unverwüstliche Tempo

(Aus dem Vortrag eines Pilzklubs)

. . . Pilze sind nachgewiesenermaßen nahrhafter als Schnecken. Das Pilzsammeln sollte deshalb dem Schneckensammeln unbedingt vorgezogen werden, hauptsächlich auch deshalb, weil die Pilze angewachsen sind und der Pilzsammelsport aus diesem Grund auch von unsern Bernern ausgeübt werden kann . . . Für die Abschrift bürgt: Echi

Wandel der Zeiten

Es gab einmal eine Steinzeit! Jetzt haben wir die Beinzeit: die 10-cm-überm-Knie-Damen-Mode! Carl

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Die Gaberell Bilderkalender «Schweizerland» und «Mein Heimatland» für das Jahr 1943 sind als erste erschienen. Der eine mit seinen 128 verschieden farbigen Tiefdruckbildern und dem mehrfarbigen Titelbild reiht sich würdig an die bisherigen zehn Ausgaben; dieser Bildkalender birgt eine Fülle von reizenden Landschafts-, Berg- und Genrebildern aus allen Teilen der Schweiz. In ganz besonderer Form und Ausstattung liegt «Mein Heimatland»-Kalender in seiner 3. Auflage vor. Das farbige Deckblatt, im Format 29 × 30 cm, mit dem Bachalpsee und Schreckhorn, bildet für sich allein einen prächtigen Wandschmuck, 27 Tiefdruckbilder im Großformat, alles auserlesene Kabinettstücke, aus dem reichhaltigen Photomaterial J. Gaberell's, wechseln in unterhaltsamer Reihenfolge alle zwei Wochen. — Die Leser des Nebelspalters seien auf diese hervorragenden graphischen Erzeugnisse aufmerksam gemacht.

Der zerstreute Spengler: «Werum han i ächt ou dä Chnopf gmacht?»

Lieber Nebelspalter!

Wußtest Du schon, daß bei uns im Aargau mit Whisky geweißelt wird. — Ich sende Dir als Beilage eine Kopie unserer letzten Dachdeckerrechnung. Also paß auf:

Rechnung für Herrn Direktzion der XYZ.

August 31.	Zwei Mann eine Dachreparatur		je 4	=	8	a. 2.10	=	16.80
	ich total				3	a. 2.20	=	6.60
Sept. 21.	" "				3	a. 2.20	=	6.60
	Zwei " "		je 10	=	20	a. 2.10	=	42.—
	85 Ziegel hizu					a. -.20	=	17.—
	5 Fierstziegel					a. 1.40	=	7.—
	4 Kübel Pflaster					a. 2.50	=	10.—
	Wiski hizu							11.20
L. M.		Summa Franken						107.20